

MICHAELA ACKER

			
"Entwurf III" Öl auf Papier 35 cm x 55 cm 2014	"Zeit" Öl auf Leinwand 220 cm x 280 cm 2014	"Zu Beethoven" Öl auf Leinwand 240 cm x 260 cm 2014	"Wasser" Öl auf Leinwand 200 cm x 300 cm 2013

1

2

3

4

„Für mich hat das Malen viele Bedeutungen. Meistens bedeutet es, das Erschaffen von neuen Realitäten. Dabei sind Bilder Transportmittel von Erkenntnissen und persönlichen Sichtweisen, sie sind mit meinem Leben auf das Engste verknüpft. Manchmal ist der Mut zu Malen schon eine Herausforderung, sich mit jedem Strich so ganz und gar gegenüberzustellen und jede Regung auf Papier zu bringen ist mit einem Gefühl verknüpft, das schon an die Unendlichkeit grenzt und von da ab immer weiter geht. Dabei geht es natürlich um eine ständige Kommunikation einer Dreier-Konstellation. Bild-Abbild, oder Vorstellungs-Ich. Das Abschätzen der Gewichte, Proportionen, Helligkeiten, Farben und Strukturen und so weiter, passiert in größter Distanz zu dem Bild, es ist ein Abtasten der Situation um das mögliche Gleichgewicht herzustellen, das in der Bildanlage verborgen ist. Ich male, weil es eines der besten Dinge ist, die ich in meinem Leben machen kann. Ich möchte sehen, ich möchte zeigen, ich möchte in der Realität sein, ich möchte begreifen und erkennen, ich möchte erfinden und weglassen und noch mehr.“

Michaela Acker, 2005